

kma

Das Gesundheitswirtschaftsmagazin

Medizintechnikverbände:

Zersplitterte Lobby

Völker:

Wenn Porschefahrer Betten bauen

Porträt:

Gabriela Soskuty -
Eine Amerikanerin in Berlin



Weggeschnappt

Das Aqua-Institut setzte sich gegen die BQS durch. Seitdem fliegen die Fetzen.

„State of the Art“ in der Krankenhaustechnik

Die jährliche Fortbildungstagung des ÖVKT vom 22. bis 25. September 2009 in Pörtschach am Wörthersee steht, wie so viele andere Veranstaltungen, unter dem Eindruck und Einfluss der schwerwiegenden wirtschaftlichen Veränderungen der letzten beiden Jahre.

Unter diesen problematischen Verhältnissen ist das Motto der Tagung „State of the Art in der Krankenhaustechnik ... können oder müssen wir uns das leisten?“ hochaktuell, da es in Zukunft nicht leicht sein wird, für alle technischen Neuerungen, die im Krankenhaus aus Sicht der Vorschriften, der Nutzer, aber auch aus wirtschaftlichen Überlegungen als sinnvoll und notwendig erachtet werden, die finanzielle Bedeckung zu erhalten.

Im Rahmen der Tagung wird es natürlich nicht möglich sein, alle Aspekte der Thematik in der gesamten Breite der technischen Einrichtungen zu behandeln. Der Vorstand des ÖVKT hat einige Schwerpunktthemen ausgewählt und dazu nationale und internationale Experten zu Vorträgen eingeladen. Zu Beginn befassen sich drei Vorträge vor allem mit den Rahmenbedingungen und den Auswirkungen der momentanen wirtschaftlichen Situation auf

die Krankenhäuser. Aus den Aussagen lassen sich die Folgen für die Technik und die von ihr vorgesehenen Investitionen sicher gut ableiten.

Im Anschluss daran werden in den einzelnen Vorträgen von Experten wichtige technische Versorgungseinrichtungen aus Sicht der Innovation, der Vorschriften- und Gesetzeslage sowie der Bedeutung für den Betrieb behandelt. Eine Risikobewertung bei fehlender Umsetzungsmöglichkeit der entsprechenden Investitionsmaßnahmen durch zu geringe Mittel wäre ein Thema für die zu erwartenden Diskussionen der Teilnehmer mit den Vortragenden.

Allgemeine Informationen zur Tagung

Tagungsleiter:

Detlef Mostler

Tagungsort:

Werzer's Hotel Resort Pörtschach
A-9210 Pörtschach/Wörthersee

Tagungsbeginn:

Dienstag, 22.09.2009, 12.00 Uhr

Tagungsende:

Freitag, 25.09.2009, circa 13.00 Uhr

Informationen:

Österreichischer Verband
der Krankenhaustechniker/Innen
Gertrude Schullterer, Tel. 0664/478 22 13
E-Mail: gertrude.schullterer@aon.at

Anmeldung:

- Anmeldeschluss: 14.09.2009
Anmeldung danach nur nach telefonischer Rücksprache (siehe Information)
- Anmeldeformular: www.oevkt.at
- Die Anmeldung ist verbindlich

Stornierung:

- Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.
- Bis 16.09. wird für Nichtmitglieder eine Bearbeitungsgebühr erhoben (halbe Gebühr), danach sowie bei Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

Gebühren:

- Sie beinhalten Dokumentation und Kaffeepausen
- Einladung für Begrüßungsbüfett
- Nicht inkludiert sind für Teilnehmer ohne Übernachtung im Tagungshotel: Abendessen am 23.09.2009 und Mittagessen am 24.09.2009

Tarife (Euro)	Mitglieder	Nichtmitglieder
ÖVKT-Tagung	100	460
ÖVKT-Akademie	35	120
ÖVKT-Tagung inkl. Akademie	120	560

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung mit einer Rechnung – fällig innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt

Bankverbindung:

Salzburger Landeshypothekenbank
BLZ: 550 00,
Kontonummer: 204 071 765

Übernachtung:

Werzer's Hotel Resort Pörtschach
Reservierung (Halbpension) erfolgt mit der Anmeldung zum Vorzugspreis
Einbettzimmer 102 Euro
Doppelzimmer 82 Euro pro Person und Nacht
Direktabrechnung mit dem Hotel

Die Fortbildungstagung wird abgerundet durch

- den Medizintechniktag der ÖVKT-Akademie (vom 22. bis 23.09.) mit dem Schwerpunktthema „Medizintechnik und Notfallmedizin“ und
- die Zertifikatsverleihung an die Absolventen des 2. Fachhochschullehrganges zum/zur „Akademischen Manager/in für Technik im Gesundheitswesen“, die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Fachhochschule Krems veranstaltet wird.

Der Vorstand des ÖVKT lädt die Techniker aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und der Wirtschaft sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung nach Pörtschach ein, die neben der fachlichen Wissensvermittlung auch viele Möglichkeiten der Kontaktbildung und -pflege unter den Teilnehmern bieten wird. ■

Detlef Mostler